



Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natira e l'ambient
Ufficio per la natura e l'ambiente

Attuazione delle misure del piano generale di smaltimento delle acque (PGS)

Check PGS

Daniel Bolt

Ufficio per la natura e l'ambiente

Attuazione delle misure del piano generale di smaltimento delle acque (PGS)

Obiettivi della verifica dei PGS:

- Verificare se le misure definite nel PGS e prescritte nell'approvazione sono state attuate.
- Aggiornare le conoscenze sugli impianti pubblici di evacuazione e depurazione delle acque di scarico del Comune XY.
- Conoscere le attività intraprese dal Comune nell'ambito delle acque di scarico.
- Valutare un'eventuale esigenza di aggiornamento per una revisione del piano generale di smaltimento delle acque (PGS).

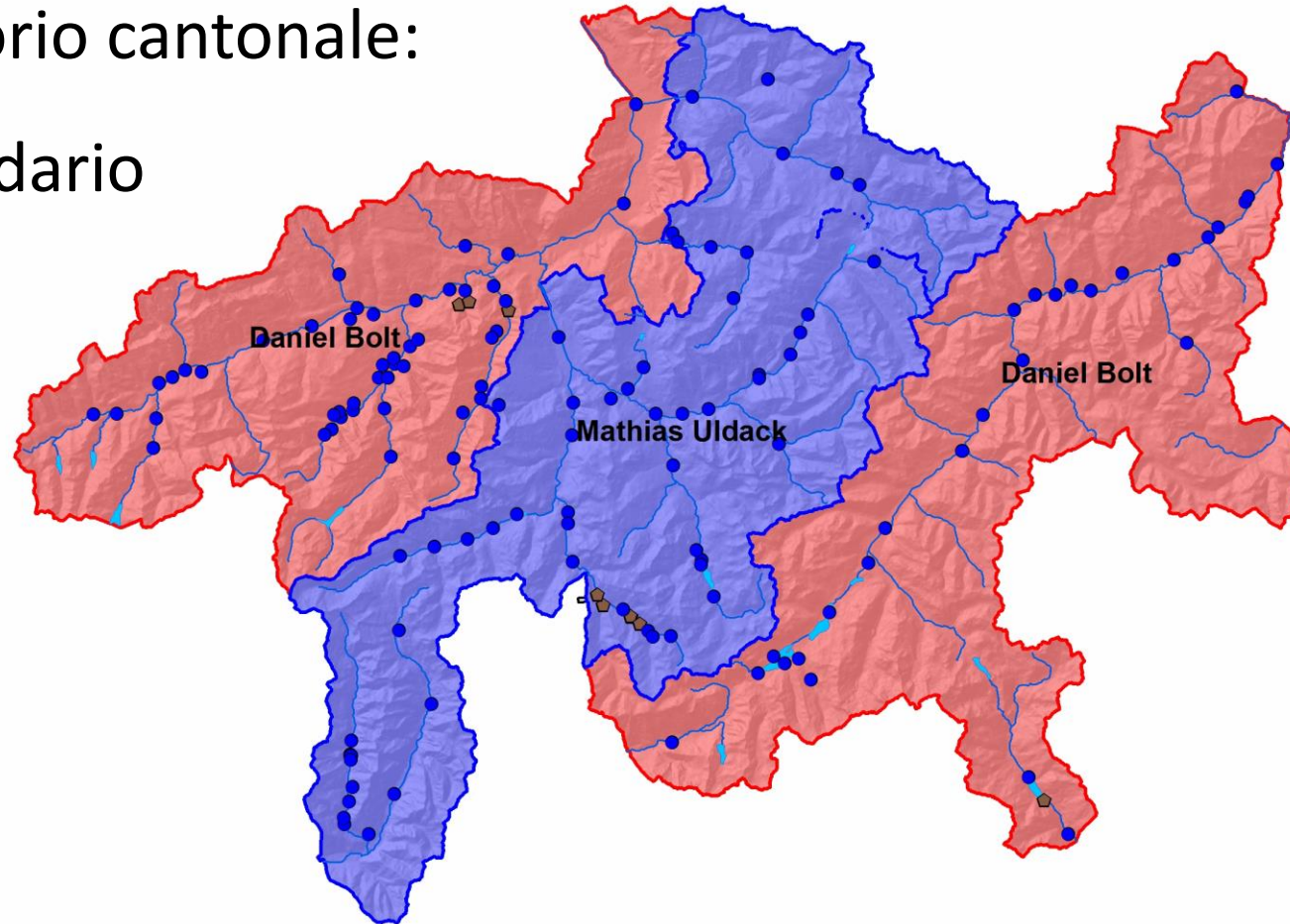
Verifica dei PGS

Esecuzione della verifica dei PGS:

- Prima verifica di un PGS nel 2018, attualmente ca. 15 PGS all'anno
- Successivamente, circa ogni 5 anni da parte di uno dei due ingegneri di circondario Daniel Bolt o Mathias Uldack

Verifica dei PGS

Ripartizione territorio cantonale:
ingegneri di circondario



Attuazione delle misure del piano generale di smaltimento delle acque (PGS)

Contenuti del check dei PGS:

- Sondaggio riguardante organizzazione, attività nell'ambito delle acque di scarico, attuazione delle misure previste nel PGS, dati statistici per mezzo di una tabella Excel da parte del Comune e dell'UNA
- Riunione in presenza tra rappresentanti del Comune e dell'UNA presso la sede del Comune
- Sopralluogo dei manufatti speciali (bacini di ritenzione dell'acqua piovana, scaricatori di piena, stazioni di pompaggio)

Check PGS: tabella del sondaggio


- Il sondaggio comprende 134 domande
- Il Comune non deve rispondere a tutte le domande

1	Nr.	Frage	Befund / Bemerkungen / Kommentare	Gde	ANU
2	1	Bearbeitung GEP		X	X
3	1.01	Wo und wie ist der GEP-Ordner in der Gemeinde abgelegt?	Der GEP-Ordner ist im Büro des Gemeindeschreibers in Ordnerform vorhanden, für andere auch zugänglich.	X	
4	1.02	Ist der genehmigte GEP öffentlich zugänglich?	Nein, er wurde noch nicht digitalisiert. Im öffentlichen GIS kann man aber die Werkleitungen sehen.	X	
5	1.03	Handelt es sich um die Ersterarbeitung des GEP?	Ja		X
6	1.04	Wurde der GEP generell oder nur teilweise überarbeitet resp. ergänzt? z.B. an die Siedlungsentwicklung angepasst	Nein. Es ginge nun darum, notwendige Anpassungen vorzusehen und auch die Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen.	X	X
7	1.05	Wann wurde der GEP oder dessen Überarbeitung in Auftrag gegeben?	Im 1998 wurde ein Pflichtenheft für das GEP ausgearbeitet. Der Ingenieurauftrag wurde am 02.08.1999 erteilt. Der GEP ist im Oktober 2003 fertig erstellt worden.	X	X
8	1.06	Welches Ingenieurbüro hat den genehmigten GEP erstellt?	Marugg + Bruni AG, heute Landquart (Erarbeitung durch Marc Bruni)		X
9	1.08	Wann wurde der GEP vom ANU genehmigt?	12. Juli 2004		X
10	2	Bereiche der öffentlichen Kanalisation		X	X
11	2.01	Legt der genehmigte GEP die Gebiete fest, für die öffentliche Kanalisationen zu erstellen sind?	Ja. Der GEP hat definiert, wo öffentliche Leitungen saniert oder erneuert werden mussten. Die Umsetzung ist erfolgt.		X
12	2.03	Müssen noch Liegenschaften an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden? Wenn ja, wie viele? Wurden diese angeschlossen? Alle oder nur ein Teil?	Schützenhaus Assek. Nr. 1053 (Sägenstrasse) ?	X	X
13	2.04	Müssen noch Gebiete mit einer öffentlichen Kanalisation erschlossen werden? Wenn ja, welche? Ist dies erfolgt?	Nein. Alle heutigen Siedlungsgebiete sind erschlossen.	X	X
14	3	Einleitungen in die Gewässer		X	X
15	3.01	Wie viele Gewässer-Einleitungen gibt es?	gemäss GEP 5 (1 davon wurde aufgehoben, 1 zusätzliche geplant) gemäss Leitungskataster: 8 (1 davon Reservoir-Überlauf)		X
16	3.02	Wie viele Gewässer-Einleitungen sind durch Gewässerbologen oder GEP-Ingenieure im genehmigten GEP untersucht worden?	drei, Dokumentation mit Datenblatt ANU fehlt		X
17	3.03	Wie viele Gewässer-Einleitungen weisen einen Handlungsbedarf auf?	0-1 (Regenbecken, Feststoffe beim Gitter)	X	X
18	3.04	Gibt es für alle Einleitungen von verschmutztem Abwasser (Entlastungen) eine Bewilligung des ANU?	Ja	X	X
19	3.05	Wie oft springen (Hochwasser-)Entlastungen in den Vorfluter pro Jahr an? Gibt es Messeinrichtungen? Messungen / Untersuchungen GEP	Das Regenbecken verfügt über eine Niveau-Messung seit 2018	X	X

Check PGS: riunione

Temi rilevanti:

- Le misure richieste sono state attuate conformemente all'approvazione del PGS?
- Qual è la portata delle acque chiare parassitarie?
- Si effettuano regolarmente riprese televisive delle condotte e loro risanamenti/rinnovamenti?
- Manutenzione delle canalizzazioni
- Le risorse finanziarie necessarie per il mantenimento di valore sono disponibili?
- Manufatti speciali: manutenzione e andamento dello scarico nelle acque

 Amt für Natur und Umwelt
Ufficio per la natura e l'ambiente
Ufficio per la natura e l'ambiente

29. Oktober 2018 Qu
AV 2018/11
2011-1489

AMTSVERFÜGUNG
Genehmigung Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Gemeinde: Poschiavo

Verfasser: AF Toscano SA, Poschiavo

Rechtliche Grundlagen:

- Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991 (GSchG)
- Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV)
- Kantonales Gewässerschutzgesetz vom 8. Juni 1997 (KGSchG)
- Kantonale Gewässerschutzverordnung vom 27. Januar 1997 (KGSchV)

Technische Grundlagen:

- Pflichtenheft vom 15. August 2002
- Auftragsvergabe unter Vorbehalt Kreditbeschluss vom 16. Oktober 2002
- Kreditbeschluss vom 28. Oktober 2002
- GEP-Richtlinie und GEP-Musterbuch des VSA, Ausgaben 1998 und 1992 - 2001
- Weisung für die Bearbeitung des GEP vom 31. Oktober 1997 inkl. Revisionen vom 1. März 2001 und 1. November 2003 des Amtes für Natur und Umwelt (ANU)

Beitragszusicherungen:

- Grundsatzentscheid Bund vom 27. Januar 2003
- Beitragszusicherung Bund vom 18. März 2015
- Beitragszusicherung Kanton vom 30. April 2003

• Beginn der GEP Bearbeitung: 2004

• GEP eingereicht: 28. Januar 2011

Phase 1:
Anpassungen / Weiterbearbeitung Bauten ausserhalb der Bauzone vom 5. Januar 2011
Ergänzungen Zustandsbericht Gewässer vom 2. Mai 2012
Ergänzte und überarbeitete Projektgrundlagen vom 28. März 2013 / 24. März 2015

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement
Dipartimento d'educaziun, cultura e protecziun da l'ambient
Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente

Check PGS: sopralluogo

- I manufatti speciali vengono ben mantenuti?
- I quantitativi inoltrati corrispondono al PGS?
- Vengono evitati scarichi inutili?



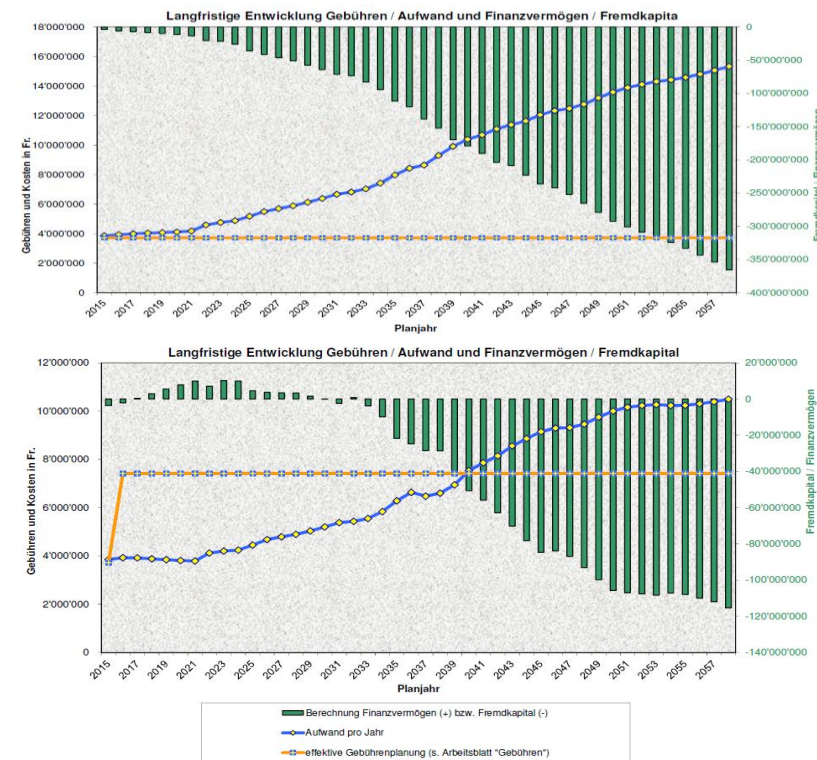
Check PGS: finanziamento

Affinché sia possibile mantenere il valore e possano venire attuate tutte le misure tecniche riguardanti le acque di scarico, occorre che il finanziamento sia assicurato. Il finanziamento avviene tramite le tasse d'uso degli impianti per le acque di scarico.

- A quanto ammontano le vostre tasse?
- Quadro delle tasse nel Cantone dei Grigioni
- Modelli di pianificazione
- Valore di rimpiazzo

Modelli di pianificazione

- Per esempio modello Cantone di Zurigo



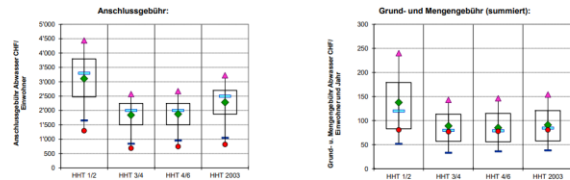
Check PGS: quadro delle tasse

Gebührenvergleich: **Abwasserentsorgung**

Gebühren der Gemeinde: Chur

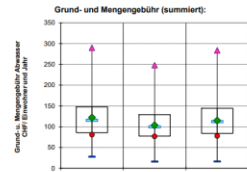
Vergleichsdaten: Gebührenspiegel Kt. Graubünden (2010), Erhebung Preisüberwachung (Gde. ab 5'000 Einwohner)

Gebühren im kantonalen Vergleich (Kanton Graubünden)



Gebühren im schweizweiten Vergleich (Preisüberwachung)

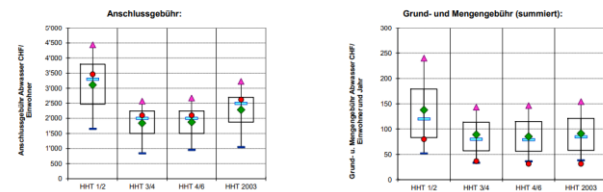
Die Original-Auswertungen der Preisüberwachung wurden für den schweizweiten Vergleich umgerechnet auf CHF/E.



Details zu den Haushalts-Modellen (HHT) sind auf Seite 4 zusammengestellt.

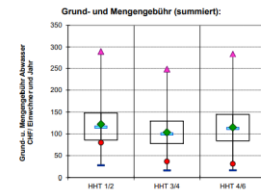
Gebühren der Gemeinde:

Vergleichsdaten: Gebührenspegel Kt. Graubünden (2010), Erhebung Preisüberwachung (Gde. ab 5'000 Einwohner)








Gebühren im kantonalen Vergleich (Kanton Graubünden)

Gebühren im schweizweiten Vergleich (Preisüberwachung)

Die Original-Auswertungen der Preisüberwachung
schweizweiten Vergleich umgerechnet auf CHF/E.



Details zu den Haushalts-Modellen (HHT) sind auf Seite 4 zusammengestellt.

Erklärungen statistischer Werte:	
Symbol	Erklärung
	Wert der abgehenden Bündner Gemeinde
	50%-Perzentil 50% aller Werte resp., aber erhöhten Gehältern liegen unter diesem Wert, beim PUE ist dieser Wert das Maximum, also die höchste erhaltene Gehälter der Gemeinden im 2000 Einwohner
	10%-Perzentil 10% aller Werte resp., aber erhöhten Gehältern liegen unter diesem Wert, beim PUE ist dieser Wert das Minimum, also die niedrigste erhaltene Gehälter der Gemeinden im 2000 Einwohner
	Median ist der Wert, bei dem 50% der Gehältern darüber und 50% darunter liegen
	Mittelwert entspricht dem durchschnittlichen Gehalt aller betrachteten Gemeinden
	oberer Wert = 75%-Perzentil 75% aller Werte liegen unter diesem Wert
	unterer Wert = 25%-Perzentil 25% aller Werte liegen unter diesem Wert

Die statistischen Werte im schweizerischen Vergleich (Prozentrechnung) basieren auf den Erhebungen von Gemeindeverträgen (Prozentrechnung) basieren auf

